

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS Vwgh 2007/4/24 2006/18/0436

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.04.2007

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
10/07 Verwaltungsgerichtshof
41/02 Passrecht Fremdenrecht
60/04 Arbeitsrecht allgemein
62 Arbeitsmarktverwaltung

Norm

AuslBG §5 Abs3 idF 2002/I/126;
AuslBG §5 Abs3 Z1 idF 2002/I/126;
FrG 1997 §14 Abs2;
FrG 1997 §14 Abs2b idF 2002/I/126;
FrG 1997 §34 Abs1;
FrG 1997 §9 idF 2000/I/034;
FrGNov 2002;
VwGG §42 Abs2 Z1;
VwRallg;

Rechtssatz

Die durch den Gesetzgeber ab 1. Jänner 2003 durch die FrG-Novelle 2002, BGBl. I Nr. 126, geschaffene Möglichkeit einer einmaligen Antragstellung im Inland gemäß § 14 Abs. 2b FrG 1997 steht einem Fremden nicht offen, wenn er seit 1998 schon über mehrere (verlängerte) Aufenthaltserlaubnisse für den Zweck "Saisonarbeitskraft" verfügt hat und es sich daher bei seiner zuletzt bestehenden Aufenthaltserlaubnis nicht um eine (erste) Aufenthaltserlaubnis für befristet beschäftigte Fremde iSd § 5 Abs. 3 Z 1 AuslBG idF der FrG-Novelle 2002, gehandelt hat, die nach § 5 Abs 3 dritter Satz legcit um höchstens sechs Monate verlängert werden dürfte. § 34 Abs 1 FrG 1997 findet daher in einem solchen Fall keine Anwendung (Hinweis E 13. Oktober 2005, 2005/18/0049 und 2005/18/0179).

Schlagworte

Anzuwendendes Recht Maßgebende Rechtslage VwRallg2Besondere Rechtsgebiete

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2007:2006180436.X01

Im RIS seit

23.05.2007

Zuletzt aktualisiert am

31.07.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at